

<b>Studiengang:</b>	Bachelor (B.A.)
<b>Kategorie:</b>	Wahlpflichtfach, anererkennungsfähig für Modul B 12
<b>Semester:</b>	2.- 4. Semester
<b>Semesterwochenstunden:</b>	2
<b>Kontaktzeit:</b>	28 h
<b>Selbststudium:</b>	32 h
<b>Lehrsprache:</b>	Deutsch
<b>Vorgesehene Gruppengröße:</b>	15
<b>Leistungspunkte (ECTS):</b>	3

Das Projekt „Integration im Fachbereich“ der Fachhochschule Koblenz hat zum Ziel, den ausländischen und deutschen Studienanfänger/innen den Einstieg in ihr Studium zu erleichtern und will einen Beitrag zur sozialen und akademischen Integration im Fachbereich leisten. Zudem sollen den Studienanfänger/innen die Beratungs- und Unterstützungsangebote außerhalb des Fachbereichs bekannt und zugänglich gemacht werden. Hierfür werden Studierende aus höherem Semester als Tutor/innen in den Bereichen Projektmanagement, interkulturelle Kompetenz und Moderation geschult.

#### Lernziele:

Die Studierenden lernen, ein Semesterprogramm selbständig zu entwickeln, zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren, Veranstaltungen gelungen zu moderieren und mit einzelnen Studierenden oder Gruppen zu arbeiten. Sie trainieren berufsqualifizierende Fähigkeiten wie interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit.

#### Inhalte:

Im Seminar KIM entwickeln und planen die Studierenden gemeinsam ein Semesterprogramm für die „Neuen“ des eigenen Fachbereichs und führen dieses im darauffolgenden Semester (Tätigkeit als studentische Hilfskraft) durch. Im Mittelpunkt stehen weniger organisatorische Fragen (wie z.B. „Wann muss man sich zur Prüfung anmelden?“, „Welcher Bus fährt zum RAC?“, „Wie funktioniert mystudy?“), sondern die Herausforderungen, mit denen ausländische wie deutsche Studienanfänger/innen umgehen müssen, um eine gute akademische und soziale Integration zu schaffen. Hierzu zählen Fragen wie z.B. „Was bedeutet es, im Fachbereich BSW zu studieren und was wird von mir als Studierende/r erwartet? Teile ich die geltenden Selbstverständlichkeiten in Bezug auf die Lehr- und Lernkultur, oder sind sie mir eher fremd? Und was folgt daraus?“ oder „Welche Unterstützungs- und Beratungsangebote stehen mir zur Verfügung, um mir bei der Integration zu helfen, sodass mein Studieneinstieg erfolgreich ist?“.

#### Methoden:

Seminaristischer Unterricht (Workshop), Arbeit in Gruppen, Supervision

#### Vermittelte Schlüsselqualifikationen:

Interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Projektmanagement-Fähigkeit, Präsentations- und Moderationsfähigkeit

#### Empfehlungen:

Bitte beachten Sie den besonderen Anmeldetermin für die Lehrveranstaltung. Das Seminar findet in Blockveranstaltungen statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### Bewertung:

Referat, Dokumentation, regelmäßige Teilnahme, aktive Beteiligung

#### Literatur:

**Deutscher Manager-Verband e.V.** (2003): Handbuch Soft Skills: Band 1: Sozialkompetenz.

Zürich: vdf Hochschulverlag

**Kumbier, Dagmar** (2006): Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele.

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag

**Mayrshofer, Daniela/ Kröger, Hubertus** (2006): Prozesskompetenz in der Projektarbeit. Ein Handbuch mit vielen Praxisbeispielen für Projektleiter, Prozessbegleiter und Berater. Hamburg: Windmühle Verlag

**Von Queis, Dietrich** (2009): Interkulturelle Kompetenz. Praxis-Ratgeber zum Umgang mit internationalen Studierenden. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft